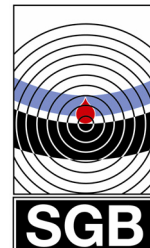


Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Überdruck-Leckanzeiger DL .. P und DL .. PM



DL 450 PM in wetterfester Ausführung (P) mit zusätzlicher digitaler Druckanzeige (M)

Luft-Überdruck-Leckanzeiger zur Überwachung doppelwandiger Behälter in verschiedenen Druckstufen und in wetterfester Ausführung P.

Die Leckanzeiger DL .. P zeichnen sich vor allem durch die standardisierte und kompakte wetterfeste Ausführung in hoher Bedienfreundlichkeit aus.

Durch die unterschiedlichen Druckstufen können weit gefächerte Einsatzbereiche abgedeckt werden.

Der Behälter muss im Überwachungsraum die notwendige Druckfestigkeit ausweisen und der jeweils maximal zulässige Lagergutdruck auf Tankssohle ist zu beachten.

Je nach Anwendungsfall bieten wir verschieden große Trockenfilter an, um einen wartungsarmen Betrieb zu gewährleisten.

In den Ausführungen DL .. PM wird der im Überwachungsraum herrschende Druck digital angezeigt.

Jedes Leck in einer der beiden Wandungen wird zuverlässig angezeigt, bevor Lagergut in die Umwelt gelangen kann.

Ein Leckanzeigesystem mit dem höchsten Umweltschutzniveau gemäß der europäischen Norm EN 13160.

Für die Überwachung von:

Doppelwandigen Behältern für die die Eignung nachgewiesen ist.

Überwachbare Medien:

Wassergefährdende Flüssigkeiten

z.B. Benzin, Diesel, Heizöl, Säuren, Laugen, usw.

Zulassungen:

Deutschland: Z - 65.23 -409

Typ DL...P	max. Druck auf Tanksohle	Betriebsdruck <	Prüfdruck Ü-raum ≥
330	300	410	500
450	420	510	600
590	560	700	850
750	720	850	1000
1100	1070	1450	1820
2300	2250	2770	2950
3000	2950	3400	4150

Druckwerte in mbar

Verkauf durch:

SGB GmbH

Hofstr. 10
Postfach: 21 07 41

D-57076 Siegen
D-57031 Siegen

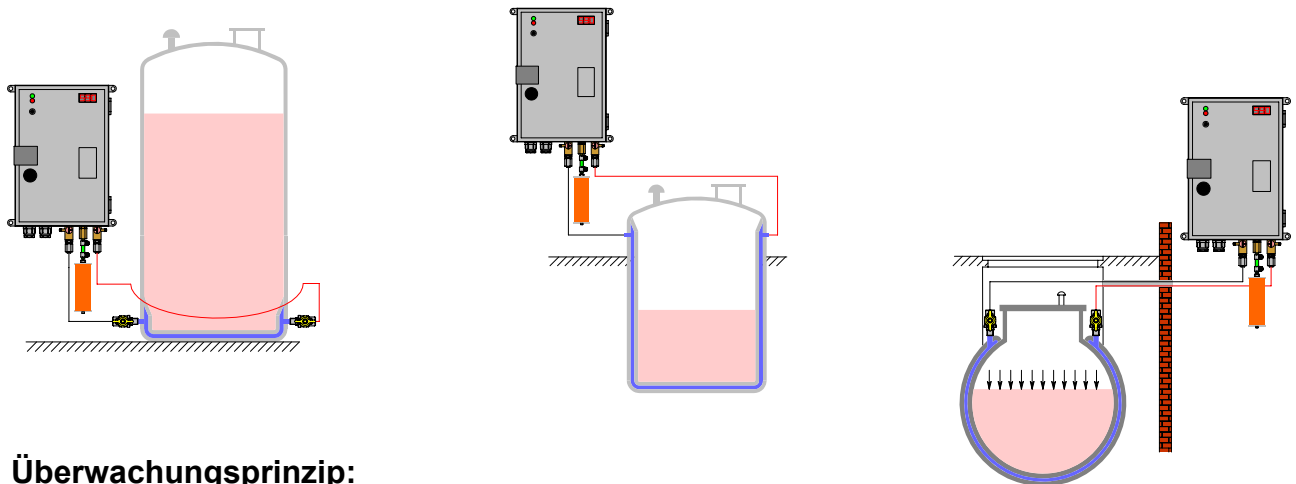
Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
http://www.sgb.de
E-mail: sgb@sgb.de

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Leckanzeiger DL .. P



Überwachungsprinzip:

Mit dem Leckanzeigern Typ DL ..P wird im Überwachungsraum des Behälters ein Überdruck aufgebaut. Der Betriebsdruck und der Alarmdruck des Leckanzeigers liegen höher als der Druck des Lagergutes oder des Grundwassers gegen die Behälterwandungen.

Im Leckfall einer der beiden Wandungen tritt Luft aus dem Überwachungsraum aus. Ein Austreten des Lagergutes in die Umwelt wird damit sicher verhindert. Geringfügige Undichtheiten im System werden durch die integrierte Pumpe selbständig ausgeglichen. Relevante Undichtheiten führen zu einem Druckabfall. Bei Erreichen des Alarmüberdruckes wird der optische und akustische Alarm ausgelöst.

Die verwendete Luft wird in einem Trockenfilter auf eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit getrocknet, um Kondensatbildung im Überwachungsraum zu vermeiden. Mit der optionalen digitalen Druckanzeige M wird der aktuell Druck im Überwachungsraum.

Ein Überdruckventil im Leckanzeiger schützt den Überwachungsraum vor zu hohem Überdruck.

Installationshinweise:

Die Montage des Leckanzeigers erfolgt außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche. Außerhalb geschlossener und trockener Räume empfehlen wir die Installation der wetterfesten Ausführung DL ..P. An ein DL ..P dürfen mehrere unterirdische Behälter, jedoch nur ein oberirdischer Behälter angeschlossen werden.

Die pneumatischen Verbindungsleitungen sind als Schlauch oder Rohr mit mindestens 6 mm lichter Weite auszuführen. Sinnvolles Zubehör, wie Behälteranschlüsse und Verteilerleisten gewährleisten eine einfache und sichere Installation.

Für eine schnelle und sichere Funktionsprüfung des Systems ist der DL ..P, wie alle neuen SGB-Leckanzeiger, mit praktischen Dreiwegehähnen in beiden Verbindungsleitungen zum Behälter ausgestattet.

Die Montage und Inbetriebnahme hat durch qualifizierte Betriebe gemäß der Zulassung zu erfolgen.

Die optionalen Ausführungen im Überblick:

DL .. PM: .. = Druckstufe; P = wettergeschützt, M = digitale Druckanzeige

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Fotos und Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten.

SGB GmbH
Hofstr. 10
Postfach: 21 07 41

D-57076 Siegen
D-57031 Siegen

Tel.: + 49 / (0) 271 / 48964-0
Fax: + 49 / (0) 271 / 48964-6
http://www.sgb.de
E-mail: sgb@sgb.de